



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 18.11.2020 bis 19.11.2020

Hyundai beschädigt zwei Volkswagen

18.11.2020, 16:45 Uhr, Beetzendorf, L11: Der Fahrer (34) eines VW Transporter befuhr die L11 aus Richtung Rohrberg in Richtung Beetzendorf. Aus bislang unbekannten Gründen blieb das Fahrzeug circa 150 Meter vor dem Ortseingang Beetzendorf stehen. Dem Fahrer gelang es nicht, den VW wieder zu starten. Ein Mann im VW Crafter hielt hinter dem Transporter an und bat seine Hilfe an. Kurze Zeit später bemerkte ein 25-jähriger Hyundai-Fahrer, welcher nach Beetzendorf unterwegs war, die durch Warndreieck und Warnblinklichtanlage abgesicherte Gefahrenstelle. Als der Hyundai-Fahrer daran vorbeifahren wollte, erkannte dieser ein entgegenkommendes Fahrzeug zu spät und wich in der Folge wieder auf seine Fahrbahn aus. Trotz eingeleiteter Vollbremsung fuhr er auf den stehenden VW Crafter auf. Durch den Aufprall wurde der VW nach vorne geschoben und kollidierte mit dem VW Transporter. Der Gesamtsachschaden wird auf circa 6.500 Euro beziffert. 14 Kameraden der Beetzendorfer Feuerwehr bereinigten die Straße von den ausgetretenen Fahrzeugflüssigkeiten. Die L11 musste circa eine Stunde vollgesperrt werden.

Renault kollidiert mit Audi

19.11.2020, 11:18 Uhr, Tangeln, Lange Straße: Die Fahrerin (28) eines Renault befuhr die Lange Straße in Tangeln aus Richtung Beetzendorf kommend. Aufgrund von Baumschneidearbeiten musste diese kurz anhalten und wollte anschließend in eine Grundstückseinfahrt nach links abbiegen. Zur selben Zeit beabsichtigte eine Frau (32) im Audi, welche aus Richtung Beetzendorf unterwegs war, den Renault überholen. Es kam zur Kollision. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 4.000 Euro geschätzt. Verletzt wurde niemand

Verkehrsunfall in Schrampe

19.11.2020, 10:05 Uhr, Schrampe: Eine 42-jährige Frau beabsichtigte mit ihrem Skoda rückwärts aus einer Grundstücksausfahrt zu fahren. Hierbei übersah sie einen VW, welcher sich parkend auf der dortigen Straße befand. Es kam zur Kollision, wodurch ein Sachschaden von insgesamt circa 3.500 Euro entstand.

Geschwindigkeitskontrollen

18.11.2020, 08:45 bis 15:00 Uhr, Zichtau, L19: In Zichtau konnten im Kontrollzeitraum 17 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden. Der schnellste Pkw wurde bei erlaubten 50 km/h mit 72 km/h gemessen und muss nun mit einem Bußgeld rechnen. Die anderen Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. Insgesamt wurden 434 Fahrzeuge kontrolliert.

18.11.2020, 13:30 bis 19:00 Uhr, B188 Ackendorf-Gardelegen: Außerhalb geschlossener Ortschaften wurden insgesamt 1132 Kraftfahrzeuge, davon 834 Pkw und 298 Lkw im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung kontrolliert. 93 Geschwindigkeitsüberschreitungen, davon 42 im Bußgeldbereich wurden festgestellt. Zusätzlich zum Bußgeld erwarten 9 Fahrer ein Fahrverbot. Ein Pkw wurde mit 196 km/h bei erlaubten 100 gemessen.

19.11.2020, 07:45 bis 08:45 Uhr, Sienu B248: Zwei Fahrer waren in Sienu bei erlaubten 50 km/h zu schnell unterwegs. Beide Verstöße werden mit einem Verwarngeld geahndet. 29 Fahrzeuge passierten die Messstelle im Kontrollzeitraum.

Wildunfälle

18.11.2020, 21:49 Uhr, B71 Born-Letzlingen: Eine Frau (32) im Skoda Octavia befuhr die B71 von Born in Richtung Letzlingen. Plötzlich überquerte ein Wildschwein die Fahrbahn. Trotz Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von 3.000 Euro. Das Wildschwein flüchtete.

19.11.2020, 07:10 Uhr, Salzwedel, Braunschweiger Straße: Etwa 5.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Wildunfalls, der sich in der Braunschweiger Straße ereignet hat. Der Fahrer (62) eines 3er BMW war vom Kreisverkehr an der Warthe in Richtung Ortseingang Salzwedel unterwegs. Plötzlich kollidierte er mit einem Reh, welches die Fahrbahn überquerte. Das Tier verendete an der Unfallstelle.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de